

QUALIFIZIERUNG ZUR TAGESPFLEGEPERSON 2020

in Kooperation mit den Jugendämtern der Stadt Viersen und dem Kreis Viersen

„Dieses Kind ist mir anvertraut“

Kindertagespflege ist für viele Eltern eine wichtige Unterstützung, wenn sie ihre Familienaufgabe mit einer beruflichen Tätigkeit in Einklang bringen wollen. Im „Kinder- und Jugendhilfegesetz“ wird die Kindertagespflege der Betreuung in Tageseinrichtungen gleichgestellt. Sie umfasst nicht nur Betreuung und Pflege, sondern auch Erziehung, Bildung und Förderung der Kinder. Deshalb ergibt sich aus rechtlicher und fachlicher Perspektive die Notwendigkeit, Tagespflegepersonen auf diese Aufgabe vorzubereiten und sie dafür zu qualifizieren. Diese Qualifizierung führt zu der gewünschten Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege. Das Kurskonzept ist mit den beteiligten Jugendämtern gemeinsam entwickelt worden und lehnt sich an das Ausbildungskonzept des Deutschen Jugendinstitutes (DJI) an.

Nach der 80 Unterrichtsstunden umfassenden Grundqualifizierung erhalten die Teilnehmer/innen einen Nachweis über diese geleisteten Stunden. Mit diesem Nachweis kann in Absprache und nach Prüfung durch das zuständige Jugendamt eine vorläufige Pflegeerlaubnis ausgestellt werden.

Nach der Grundqualifizierung sollten die Aufbaumodule im Umfang von weiteren 80 Unterrichtsstunden belegt werden. Die Bescheinigung der insgesamt 160 Unterrichtsstunden Qualifizierung und die Vorlage eines schriftlichen Konzepts ermöglichen die Teilnahme am Abschlusskolloquium. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat, welches den Richtlinien des DJI und denen des Bundesverbandes der Kindertagespflegepersonen entspricht.

Teilnehmer*innen, die auf Vermittlung eines der beteiligten Jugendämter den Kurs erfolgreich absolvieren, erhalten eine anteilige Erstattung der Kosten bei Aufnahme der Tätigkeit.

Die Teilnahme am Informationsabend ist verpflichtend. Eine Anmeldung zum Kurs ist erst nach dem Informationsabend möglich. Für den Informationsabend melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich beim Katholischen Forum Krefeld-Viersen an.

Das Katholische Forum Krefeld-Viersen hat im Herbst 2018 für das Curriculum der Kindertagespflegequalifizierung das Gütesiegel zur Qualifizierung von Tagespflegepersonen des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, der Bundesagentur für Arbeit und des Landes NRW erhalten.

Ihre Ansprechpartnerinnen bei den zuständigen Jugendämtern:

Stadt Viersen (N.N., Tel. 02162 - 101716)
Dülken, Boisheim (Frau Heck, Tel. 02162 - 101721)
Süchteln (Frau Wilms, Tel. 02162 - 101728)
Brüggen (Frau Götzen, Tel. 02162 - 391667)
Niederkrüchten, Schwalmatal (Frau Kox, Tel. 02162 - 391679)
Grefrath (Frau Dahlke, Tel. 02162 - 391672)
Vorst (Frau Schulte, Tel. 02162 - 391958)
St. Tönis (Frau Ohlig-Druselmann, Tel. 02162 - 391730)
Stadt Kempen (Frau Terhoeven, Tel. 02152 - 9173064)
Außenbezirk Kempen: (N.N. Tel. siehe Stadt Kempen)

Kaldenkirchen, Hinsbeck, Lobberich A-K (Frau Krischer, Tel. 02153 - 8985117)
Breyell, Schaag, Leuth, Lobberich L-Z (Frau Hümbbs-Darda, Tel. 02153 - 8985123)

Informationsabend zur Kindertagespflegeperson

Der Informationsabend gehört zur Ausbildung dazu ist und ist ein verpflichtender Bestandteil für die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson.

Die Teilnahme an diesem Informationsabend ist nur in Abstimmung mit Ihrem zuständigen Jugendamt möglich:

Leitung:

Katja Schulte, Kreisjugendamt Viersen, Brigitte Lück, Fachbereichsleiterin im Kath. Forum

Veranstaltungsort: KBV-Haus, Rektoratstraße 25 41747 Viersen

Di 18. 02. 19.30 - 21.00 Uhr

Anmeldung erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Kurs-Nr. 20-42-100

Anmeldung: Kath. Forum Krefeld-Viersen,

Tel.: 02151 - 6294-0 oder unter 02162 - 17290

Mail: info@forum-krefeld-viersen.de

Grundqualifizierung zur Kindertagespflegeperson

80 Unterrichtsstunden

350,00 €,

Kurs-Nr. 20-42-101

Veranstaltungsort: Viersen, KBV-Haus, Rektoratstr. 25

Die Anmeldung gilt für alle 16 Module.

Modul 1

Bedingungen und Erwartungen an die Arbeit in der Kindertagespflege

Organisatorische Anliegen / Bedingungen und Erwartungen an die Kindertagespflegeperson / Aufgabenbereich / gesetzlicher Auftrag

Leitung: Brigitte Lück

Di 03.03. 19.00 - 22.00 Uhr (1x4 USt)

Modul 2

Das Kind in zwei Familien

Pädagogische und psychologische Aspekte im Fokus der Familie und Kindertagespflege

Leitung: Astrid Schoers

Sa 14.03. 10.00 - 15.30 Uhr (1x7 USt)

Modul 3

Erste Hilfe bei Kindern

Leitung: Annette van Leuck

Mo 16. + 23.03. 19.30 – 21.45 Uhr (2x3 USt)

Modul 4

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern

Voraussetzungen und Ziele / Notwendige Elemente der Zusammenarbeit

Leitung: Astrid Schroers

Di 17.03. 19.30 – 21.45 Uhr (1x3 USt)

Modul 5

Eingewöhnung, Entwicklung und Spiel

Kindliche Entwicklung / Eingewöhnungsphase / Bedeutung des Spiels / Förderung und Bildung der Tagespflegekinder

Leitung: Astrid Schroers

Sa 28.03. 10.00 – 15.30 Uhr (1x7 USt)

Modul 6

Die Würde des Kindes ist unantastbar

Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung / Das Recht der Kinder auf gewaltfreie Erziehung / Macht und Verantwortung / Grenzen / Risiko-/Schutzfaktoren / Soziale Frühwarnsysteme (Wahrnehmen, Warnen und Handeln)

Leitung: Marieluise Thönnies

Di 31.03. + 14.04. 19.30 – 21.45 Uhr (2x3 USt)

Modul 7

Grundlagen der Kleinkindbeobachtung

Jede Kindertagespflegeperson soll die Bildungsprozesse der von ihr zu betreuenden Tageskinder individuell nach Alter und Entwicklungsstand fördern. Dafür ist es notwendig, dass sie die Entwicklungsschritte jedes Kindes einfühlsam beobachtet und begleitet.

Beobachtung verschafft der Tagespflegeperson Erkenntnisse zur Förderung und dient als Basis für die Gespräche mit den Eltern. In diesem Modul werden unterschiedliche Formen der Beobachtung mit ihren Möglichkeiten und Grenzen kennen gelernt und erprobt sowie ihre Anwendung und Dokumentation erarbeitet. Dabei wird zunächst das eigene Wissen über die kindliche Entwicklung reflektiert.

Leitung: Marita Meurer-Neuenhüskes

Do 02. + 23.04. 19.30 – 22.15 Uhr (2x4 USt)

Modul 8

Entwicklungsfördernde Raumgestaltung

In der Kindertagespflege sollen den Kindern Entwicklungs- und Erfahrungsräume zur Verfügung gestellt werden, in denen sie ihre Potentiale entfalten können. Sie sollen sowohl die Möglichkeit zu Spiel, Bewegung und Erkundung haben, als auch Raum für Ruhe und Rückzug vorfinden.

In diesem Modul wird der Frage nachgegangen, welche Entwicklungsräume für Kinder notwendig sind, wie sie innerhalb der Pflegestelle geschaffen werden können und welche Anforderungen dabei hinsichtlich der Altersmischung bestehen. Da die Tagespflegeperson gleichzeitig die Verantwortung für die körperliche Sicherheit des Kindes trägt, spielen dabei auch die Sicherheitsaspekte innerhalb und außerhalb des Hauses eine wesentliche Rolle.

Leitung: Astrid Schroers

Di 21.04. 19.30 – 21.45 Uhr (1x3 USt)

Modul 9

Bildungsauftrag und Dokumentation

Ausgehend von dem gesetzlichen Auftrag, vergleichbar mit der Arbeit in Kindertageseinrichtungen, auch in der Kindertagespflege Bildungsarbeit zu leisten und zu dokumentieren, werden in diesem Seminar Fragen behandelt wie zum Beispiel: Wie lässt sich der Bildungsauftrag im Alltag der Kindertagespflege verankern? Und: Wie kann dieser Teil der Arbeit angemessen dokumentiert werden? Der Umgang mit der Bildungsschnecke wird vorgestellt.

Leitung: Marita Meurer-Neuenhüskes

Di 28.04. 19.30 – 21.45 Uhr (1x3 USt)

Modul 10

Säuglings- und Kinderpflege sowie wichtige Aspekte der Hygiene in der Kindertagespflege

Sauberkeitserziehung / Hygienevorschriften / Wickel- und Badetechniken / Flaschen- und Breizubereitung / das kranke Kind / Haustiere in der Kindertagespflegestelle.

Leitung: Angela Reen

Di 05.05. 19.30 - 21.45 Uhr (1x3 USt)

Modul 11

Gespräche leichter führen – Teil 1

Was passiert alles, wenn Menschen miteinander reden? Wie viele Ohren hören mit? Meint der andere, was er sagt und wie kann ich sagen, was ich meine?

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Grundlagen der Kommunikation kennen.

Leitung: Heidemarie Wittau

Sa 09.05. 9.00 - 16.15 Uhr (1x8 USt)

Modul 12

Gesunde Ernährung für Kleinkinder in Theorie und Praxis

Leitung: Heike Mummert-Hoffacker

Umlage für Lebensmittel: 5,00 € (bitte bei der Kursleitung am 2. Termin bezahlen)

Mo 11.05. 19.30 – 21.45 Uhr (1x3 USt)

Mo 18.05. 19.00 – 22.15 Uhr (2x4 USt)

Modul 13

Profil – Konzept – Qualität für Tagespflegepersonen / Teil 1

In diesem Modul wird erarbeitet, mit welchem Selbstverständnis und mit welcher Einstellung die Tätigkeit als Tagespflegeperson ausgeübt werden soll. Hierbei spielt die Reflexion der Erwartungen aus dem KiBiz (Professionalisierung) eine wichtige Rolle. Auf der Basis dieser Überlegungen wird ein Raster für ein persönliches Konzept erarbeitet.

In Kleingruppen wird in der Zeit zwischen dem ersten Modul-Teil in der Grundqualifizierung und dem zweiten Modul-Teil in der Aufbau-Qualifizierung ein persönliches Konzept erarbeitet. Diese Erarbeitung findet vornehmlich in Dreiergruppen statt.

Zur Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium reichen die Teilnehmer*innen nach dem zweiten Modul-Teil ihr dann fertig gestelltes Konzept ein.

Teilnehmer/innen, welche die Ausbildung zur Tagespflegeperson nach der Grundqualifizierung (z.B. Erzieherinnen, nach Absprache mit den Jugendämtern) beenden, haben mit dem ersten Teil des Moduls die Anforderungen nach dem DJI erfüllt und melden sich mit ihrem Konzept zum Abschlusskolloquium an.

Leitung: Brigitte Lück

Sa 06.06. 10.00 - 15.00 Uhr (1x6 USt)

Modul 14

Finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege aus verschiedenen Blickwinkeln

Leitung: Andrea Quinkertz, Finanzamt Viersen, Katja Schulte, Jugendamt Kreis Viersen

Di 09.06. 19.30 - 21.45 Uhr (1x3 USt)

Modul 15

Rechtliche und gesetzliche Vorgaben in der Kindertagespflege

Leitung: Katja Schulte, Jugendamt Kreis Viersen, Martina Wilms, Jugendamt Stadt Viersen

Di 16.06. 19.30 – 21.45 Uhr (1x3 USt)

Modul 16

Abschlussabend

Reflexion der Qualifizierung, Informationen zur Weiterarbeit.

Die Teilnehmenden erhalten nach regelmäßiger Teilnahme einen Nachweis über die geleisteten 80 Unterrichtsstunden zur Vorlage beim Jugendamt für die Erteilung einer vorläufigen Pflegeerlaubnis. Außerdem gibt es eine gesonderte Bescheinigung über die Teilnahme am Kurs „Erste Hilfe bei Kindern“.

Leitung: Brigitte Lück, Katja Schulte

Di 23.06. 19.30 – 21.45 Uhr (1x3 USt)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in unserem Programmheft.

Felbelstraße 25 · 47799 Krefeld · Tel.: 02151 62 94 - 0 · Fax: - 44

Rektoratstr. 25 · 41747 Viersen · Tel.: 02162 17290 · Fax: 5019929

www.forum-krefeld-viersen.de · info@forum-krefeld-viersen.de